



SV Bruchhausen-Vilsen

Vilsen bleibt ganz oben dran

Herren > 1. Herren von Thomas Warnke am 12.10.2020

4:2-Erfolg beim TSV Bassum

Bassum. Nein, mit der Aufstiegsrunde müsse sich seine Mannschaft nicht mehr beschäftigen, stellte Torsten Klein etwas ernüchtert fest. Diese kleine Chance hatte seine Mannschaft, der TSV Bassum, in der Fußball-Bezirksliga gerade mit der 2:4 (1:3)-Niederlage im Heimspiel gegen SV Bruchhausen-Vilsen verspielt. Die Brokser dagegen dürfen völlig zurecht weiterhin träumen: Nach der Niederlage des SC Twistringens im Spitzenspiel bei der TSG Seckenhausen-Fahrenhorst (s. Bericht auf dieser Seite) trennt sie nur das schlechtere Torverhältnis vom zweiten Tabellenplatz.

"Wahnsinn, oder?" Mehr Worte musste Vilsens Trainer Patrick Tolle nicht über die Tabellensituation verlieren. Fünf Siege aus sieben Spielen hatte er selbst nicht erwartet. Doch nun sind diese 15 Punkte Realität. Dass sie nicht von ungefähr kommen, das bewies Tolles Elf in der Lindenstadt. "Wir haben – bis auf bei den beiden Gegentoren – gut verteidigt und immer wieder unsere schnellen Spieler eingesetzt", sah er, wie der Matchplan aufging. Vilsen agierte konzentriert und war gewohnt schnell im Umschaltspiel. "Wir haben über Hauke Wortmann, Chedli Belkhir und Gerrit Jüttner ganz viel Tempo gemacht. Unsere Stürmer haben die entscheidenden Lücken für die anderen gerissen", schafften die Angreifer Platz für ihre Mitstreiter. So zum Beispiel Erik Helms, der nach einer Vorarbeit von Wortmann noch in der Anfangsphase der Begegnung seine Farben in Front brachte (8.). Der Sechser, sonst ein wenig auffälliger, aber umso umtriebigerer und wichtiger Arbeiter im SVBV-Team, feierte eines seiner seltenen Tore.

Böschen trifft doppelt

Und Vilsen legte nach: Dennis Böschen traf mit einem von Patrik Remmert abgefälschten Schuss zum 0:2 (17.). Nun wurde die Luft für Bassum langsam dünn. An den guten Auftritt vom Sudweyhe-Spiel konnten die Gastgeber allerdings zu keinem Zeitpunkt anknüpfen. "Es war eine absolut verdiente Niederlage. Vilsen hat es gut gemacht und unsere Fehler bestraft. Sie waren griffig in den Zweikämpfen. All das, was wir nicht waren", monierte der Coach.

Doch sein Team gab noch nicht auf, meldete sich durch Alexander Pestkowski, der nach Vorarbeit von Florian Fröhlich den Ball mit der Brust annahm und dann per Direktabnahme traf, zurück (27.). Aber Vilsen blieb unbeirrt, Böschen baute nach einem Konter mit einem Hammer aus 17 Metern an die Unterkante der Latte und von dort ins Tor den Vorsprung noch vor der Pause wieder auf zwei Tore aus (45.). "Das war ein ganz wichtiger Treffer für uns, weil

wir uns rechtzeitig wieder zurückgemeldet haben. Und das Tor war klasse, ein richtiger Strahl", freute sich Tolle für seinen Doppeltorschützen.

Bassum besann sich jedoch noch einmal. Erneut machte Pestkowski nach Fröhlich-Vorarbeit das Spiel wieder spannend (54.). Der Ausgleich lag nun in der Luft. Fröhlich hatte ihn auf dem Fuß, traf aber das Tor nicht, nachdem er Keeper Maximilian Kues umspielt hatte (66.). Obwohl ihn Vilsens Schlussmann erwischte hatte, blieb der Bassumer auf den Beinen. Das wurde nicht belohnt. Stattdessen machte Vilsen durch Chedli Belkhir nach einem Solo alles klar (77.). Und während die Vilser jubelten, haderte Klein mit der Inkonstanz seines Teams: "Das ist einfach typisch für uns."

© Mit freundlicher Genehmigung von Bremer Tageszeitungen AG, Datum: 12.10.2020



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>